Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der zweite Weltkrieg im Bild

ein Wort- und Bildbericht

Von Nürnberg bis Stalingrad

Eilebrecht Cigaretten- und Rauchtabakfabriken

Baden-Baden, 1952

Afrika

urn:nbn:de:bsz:31-225512

Visual Library

Afrika

Serie 17 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 1

Italienische Bomber über Malta

Die Insel Malta hat von jeher in der Geschichte der Mittelmeerkriege eine wichtige Rolle gespielt. Der Malteser-Orden hielt von hier aus die nordafrikanischen Raubflotten in Schach, später sicherte sich England diesen Besitz. Für die Nord-Süd-Verbindung zwischen Achse und Nordafrika zählte die Insel und ihre Hauptstadt La Valetta zu den häufigsten Bombenzielen. Bis zum 11. Mai 1941 erfolgten nicht weniger als 694 Luftangriffe, bei denen 155 Flugzeuge der Achsenmächte verlorengingen.

Serie 17 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 2

Englische Geleitzüge im Mittelmeer

Englische Geleitzüge nach Ägypten und dem Suezkanal sind die Ziele von deutschen und italienischen Luftwaffen- und Marineverbänden. — Ein britischer Kreuzer nebelt gerade einen Konvoi ein (im Hintergrund), während ein anderer aus allen Rohren seiner 5,25zölligen Buggeschütze auf die den Geleitzug angreifenden italienischen Flotteneinheiten feuert.

Serie 17 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 3

Krieg in der Wüste

Der Krieg in Nordafrika stellte die Führung vor neue Aufgaben. Da war das Klima, da war der Wassermangel wie überhaupt die Frage der Verpflegung und des Nachschubs. Da waren die durch Sandstürme aufgewirbelten Myriaden winziger Körnchen, deren Eindringen die empfindlichen Apparaturen der technischen Waffen gefährdeten. Ein sehr schwieriges Problem war die Tarnung in der Wüste. — Zu Beginn des Krieges bediente sich die italienische Führung auch eingeborener Kamel-Meldereiter.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Serie 17 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 4

Luftwaffe, Schrecken des Gegners

Nicht nur Rommels Panzer waren in Nordafrika der Schrecken des Gegners, auch die Luftwaffe erwarb sich auf diesem Kriegsschauplatz Lorbeeren. Ihr erfolgreichster Jagdflieger war der blutjunge Hans Joachim Marseille. Am 1. Oktober 1942 fand Hauptmann und Brillantenträger Marseille auf einem Feindflug an der nordafrikanischen Front den Tod; er hatte es auf 158 Abschüsse gebracht. — Eine „Focke-Wulf 190" vernichtet britischen Panzer.

Serie 17 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 5

Gegenoffensive

Der Krieg in Afrika spielte sich gewissermaßen auf einem dafür reservierten Gelände ab, Soldaten gegen Soldaten; blühende Landstriche, dichtbesiedelte Städte wurden wenig von ihm betroffen, hier herrschte noch nicht das Grauen des allesvernichtenden totalen Krieges. — Im Dezember 1941 begannen die Empire-Streitkräfte ihre zweite Gegenoffensive in Nordafrika, diesmal unter General Auchinleck. Das von deutsch-italienischen Truppen vergeblich bestürmte Tobruk wird von den Briten entsetzt.

Serie 17 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 6

Kampf in der Wüste

Eine offene Frage war zunächst, welche Art von Panzern im Wüstenkrieg vorteilhafter zu verwenden sei. Die Bevorzugung leichter Panzer durch die Italiener erwies sich als verhängnisvoll. — Hier haben Engländer fotografiert. Ein Panzer der Achse explodiert bei Benghasi. Ein Bild von ungewöhnlicher Dramatik.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg